

# DJK Frankenberg 1912 Aachen e.V.

## Infobrief No. 4 (Oktober 2020)



Liebe Frankenberger\*innen,

dies ist die 4. Ausgabe unseres Infobriefes, mit dem wir die Mitglieder unseres Vereins informieren wollen, die keinen Zugang zu den Internet-Informationskanälen haben.

Die Corona-Pandemie hat auch unseren Verein ziemlich getroffen. Ab Mitte März wurde der Sport- und Trainingsbetrieb nahezu vollständig eingestellt und die Saison in Basket- und Volleyball vorzeitig beendet. Das hat sich erst Mitte/Ende Juni geändert als die Sportstätten unter strengen Auflagen nach und nach wieder geöffnet wurden. Die Leichtathleten haben erste Wettkämpfe durchgeführt, die Volleyballerin ihre ersten Punktespiele ausgetragen und die Basketballer\*innen stehen kurz vor dem Start.

Wegen der Corona-bedingten Einschränkungen war es uns auch nicht möglich, die jährliche Mitgliederversammlung im Frühjahr abzuhalten (wie es unsere Satzung vorschreibt). Da hat aber der Gesetzgeber Ausnahmen zugelassen, so dass wir die Hauptversammlung am 21.9.2020 in der Burtscheider Kirche St. Johann-Baptist nachgeholt haben. Nur in diesem ungewöhnlichen Rahmen war es möglich, die trotz leicht entspannter Pandemielage immer noch strikten Abstandsregeln einzuhalten. Leider sind außer dem Gesamtvorstand nur 4 Mitglieder der Einladung gefolgt, sich also 15 Personen im Kirchenraum verteilten.

Nach der Begrüßung der Anwesenden machte Hans Martin Lützenburg zunächst einige Anmerkungen zu Architektur und Geschichte der Kirche St. Johann-Baptist (auch mancher Burtscheider wird nicht wissen, dass die napoleonische „Luftwaffe“ den Kuppelbau zum Test von Heißluftballons genutzt hat; da war man zumindest sicher, dass sich das Testobjekt nicht selbstständig macht).

### Ehrungen

Auch in diesem Jahr wurden langjährige Mitglieder geehrt:

- für 25-jährige Zugehörigkeit: **Ute Brand-Winkhold, Fabian Dupont** und **Kai Woelki**
- für 50-jährige Zugehörigkeit: **Klaus Jakobi** und **Ralf Ludwig**
- für 60-jährige Zugehörigkeit: **Dieter Hergarten** und **Hans-Günter Born**
- für 70-jährige Zugehörigkeit: **Prof. Dr. Rudolf Philippen** und **Heinz-Ludwig Ritter**

Leider war diesen keiner anwesend, vielleicht den besonderen Umständen geschuldet.

### Bericht Vorstand

Unser Verein ist strukturell und finanziell gesund (Corona-bedingt sind die Auslagen deutlich niedriger als in „normalen“ Jahren), die Mitgliederzahl hat sich bei etwas über 500 stabilisiert. Die neue Satzung wurde in die Alltagsarbeit umgesetzt, d.h. der geschäftsführende Vorstand tagt regelmäßig ca. alle 2 Monate und der Gesamtvorstand 2 – 3 mal pro Jahr. Auch das war in 2020 so nicht möglich. Im 1. Halbjahr gab es daher nur eine Information für den Gesamtvorstand im Email-Umlaufverfahren.

Die Erstellung und Verabschiedung von Abteilungssatzungen stockt etwas (nur Volleyball ist hier mit gutem Beispiel vorangegangen). Z.T. liegt das wohl an den Umständen, die Abteilungsversammlungen schwierig bis unmöglich machen.

## Berichte der Abteilungen

### Kindersport

Nachdem im vergangenen Jahr Monika die Kindergruppe von der langjährigen Betreuerin Corinna übernommen hat, konnten wir eine weitere Gruppe einrichten.

Es gibt jetzt eine Gruppe für 4-5 jährige mit 10-12 Kindern und eine für 6-7 jährige mit 5-7 Kindern. Mit Ende 2019 hörte allerdings unsere sehr beliebte Betreuerin **Monika Cordes** auf da sie privat mehr eingebunden ist. Sie war bei Kindern und Eltern sehr beliebt. Ihr gehört unser besonderer Dank.

Leider konnten wir erst zum Anfang April eine Nachfolgerin finden. Was im März passiert ist, wisst Ihr alle. Wir hoffen nun nach den Herbstferien mit den noch verbliebenen Kindern und einigen Neulingen wenigstens eine Gruppe mit 4-6 Jährigen Kindern wieder ins Leben zu rufen. Der Posten des ÜL ist aber noch nicht sicher besetzt.

### Basketball

Die Saison 2019/20 wurde aufgrund von Corona 3-5 Spiele (je nach Liga) früher beendet. Das bedeutete einige Wochen Unklarheit über die Zukunft in manchen Mannschaften. In einigen Teams hält die Unklarheit leider weiter noch an. Viele Spielerinnen wissen noch nicht, ob sie unter den derzeitigen Bedingungen am Spielbetrieb teilnehmen wollen.

Zumindest ist die Ligenzugehörigkeit der Mannschaften geklärt und es soll nach den Herbstferien losgehen. Natürlich mit einem entsprechend abgestimmten Hygienekonzept!

Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften

#### **2. Herren:**

Ergebnis: 4. in der Kreisklasse, mit guter Aussicht auf 3 oder 2. Inzwischen können wir uns über den seit längerem gewünschten Aufstieg in die Kreisliga freuen. Die Mischung aus jungen und älteren, erfahrenen bis unerfahrenen Spielern bildet ein sehr interessantes und auch inzwischen perspektivisches Team.

Durch die lange Pause und die leider studienbedingte starke Fluktuation hat es auch dieses Jahr nicht zur 3. Herrenmannschaft gereicht.

#### **1. Herren:**

6. in der Landesliga und damit gutes Mittelfeld. Gegen alle Gegner wurden auch Viertel gewonnen. Das Team wächst trotz mehrerer Wechsel immer besser zusammen. Viele Spieler übernehmen Verantwortung. Im letzten Jahr konnten auch 2 dringend benötigte Schiedsrichter gewonnen werden. Kurzum eine Mannschaft, die Freude macht!

#### **4. Damen:**

9. (letzte der Bezirksliga) aber immerhin ein Sieg und einige gewonnene Viertel. Insgesamt auch gute Integration von neuen und zum Teil komplett unerfahrenen Spielerinnen. In vielen Spielen waren deutliche positive Entwicklungen zu erkennen, die sicher besser ausgefallen wären, wenn die Konstanz der Beteiligung bei Training und Spielen größer gewesen wären. Insgesamt ein dickes Lob an Kai, der es immer wieder schafft, alle zu integrieren und vor allem dafür sorgt, dass Alle Spaß haben.

#### **3. Damen:**

Nicht ganz unerwartet ungeschlagener Meister der Bezirksliga. Vielleicht nicht in allen Spielen so souverän, wie erwartet, aber dafür war auch hier die Besetzung zu wechselhaft. Da diese Mannschaft auch durch unsere ältesten Jahrgänge getragen wird und diese zu einem Großteil ihre aktive Laufbahn beenden oder zumindest unterbrechen wollen, ist noch sehr fraglich, wie die kommende Saison in der LL anzugehen ist. Durch Corona wurde fast nicht trainiert (viele der Spielerinnen sind in medizinischen oder Lehrberufen tätig und setzen derzeit aus).

## **2. Damen:**

2. punktgleich mit dem Tabellenführer. Saison insgesamt sehr erfolgreich. In Bestbesetzung gab es richtig klasse Spiele. Die Option auf den Aufstieg wurde aber nicht gezogen, da auch in dieser Mannschaft berufsbedingt einige Spielerinnen uns verlassen werden.

Seit einigen Monaten wird die Mannschaft zuerst als Co- und inzwischen als Haupttrainer von Karim betreut. Der über viele Jahre tätige Trainer **Martin Zander** beendet aus beruflichen und privaten Gründen seine Tätigkeit. Er hat ein sehr eingeschworenes Team geformt, dass seine Arbeit mit dem „Aufstieg“ krönte. Vielen Dank und vielleicht kommt er ja doch wieder... ;-)

### **Damen 1:**

10. in der Regionalliga (3. Deutsche Liga) bei einer Fortführung des Spielbetriebes wäre wohl noch Platz 8 erreicht worden. Insgesamt gab es Höhen und Tiefen, was auch der sehr variierenden Besetzung geschuldet war.

Nicht alles lief immer ganz rund. Die in der letzten Saison angedeutete Verjüngungskur hat sich nun weiter fortgesetzt. Einige verdiente ältere Spielerinnen wechseln wohl in die Landesliga. Die Top-Scorerin **Katherina Müller** wechselt in die Belgische 1. Liga, aber dafür kommen ein paar junge Kräfte und auch eine erfahrene Kraft dazu. Insgesamt können wir noch ca. 2 Spielerinnen gebrauchen, die hoffentlich noch zu uns stoßen, wenn die Uni wieder normal läuft.

Auch die kommende Saison wird die Mannschaft trotz einigem Hin und Her von **Islam Haddar** coacht. Um ihn zu entlasten steht ihm mit **Yannick** (Trainer der 1. Herren) ein guter Bekannter zur Seite.

### **Weibliche Jugend U12:**

Die Gruppe der Mädchen hat sich weiter stabilisiert nimmt aber noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teil. Einmal Training pro Woche ist einfach sehr wenig und die Corona-Pause haben den Ligastart erst einmal vereitelt. Es sollen aber jetzt Freundschaftsspiele einen neuen Anreiz geben.

### **Ü35 Damen/Pokal:**

Wegen Corona gab es keine Meisterschaftsspiele, auch in der kommenden Saison fällt dieser Wettbewerb aus. Auch der Pokalwettbewerb, bei dem die Damen immerhin ins Achtelfinale eingezogen waren, wird nicht stattfinden.

### **Nachwuchsprojekt Basketball:**

Das im letzten Jahr vorgestellte Nachwuchsprojekt ist erfolversprechend angelaufen. 5 engagierte Spielerinnen der 1. Damenmannschaft haben im 1. Halbjahr des Schuljahres 2019/20 als Trainerinnen Basketball-AGs in 7 Aachener Grundschulen abgehalten. Als dann Ende Januar 2020 die Ernte eingefahren werden sollte und 30 -35 Kinder für unseren Verein gewonnen werden sollten, schlug die Coronakrise zu. Der Trainingsbetrieb musste vollständig eingestellt werden. Z.Zt. ist ungewiss, ob das Projekt im Herbst noch einmal aufgenommen werden kann, auch wegen personeller Fluktuationen im Trainerinnenstab.

## **Leichtathletik**

### **Einleitung**

Aufregende 18 Monate liegen auch hinter der Leichtathletik Abteilung, ihren Trainern und ihren Aktiven. Einem erfolgreich verlaufenden aber doch irgendwie normalen Jahr 2019 folgte mit der Corona Pandemie eine Zäsur in jeder Hinsicht.

### **Erreichte Ziele und die Wege dorthin**

Für einige unserer Athlet\*innen und Trainer war das Jahr 2019 ausgesprochen erfolgreich. Für sie wurde der Traum von einem Auftritt auf nationaler Ebene Wirklichkeit.

### **München**

Die ersten Aktiven, die ausgesprochen erfolgreich in Erscheinung traten, waren die Aktiven des Teams der Seniorinnen W30. Beim NRW-Senioren-Team-Endkampf in Emmerich wurden sie schon Anfang

Mai mit dem Team der Startgemeinschaft (StG) Regio Aachen NRW-Meisterinnen: **Annika Theissen, Nina Maur** (mittlerweile verheiratet: **Schoos**), **Nina Hillemacher** und **Kerstin Sommer** ergänzt um Sarah Francois (Brand). Die dabei erreichte Punktzahl genügte dann, um sich für die Team-DM in München am 21. September zu qualifizieren. Dort erreichten dann **Annika Theissen, Nina Hillemacher, Sarah Ortwig, Nina Schoos und Kerstin Sommer** unterstützt von ihren Trainern **Martina und Christian Hund** trotz einiger Termin- bzw. Verletzungsprobleme einen hervorragenden 4. Platz.

### **Berlin**

Ebenfalls unter dem Banner der Startgemeinschaft ging unsere 4x100m Staffel in die Saison. Nach holprigen Saisonauftakt wurde die richtige Form erst bei den Deutschen Meisterschaften am 4. August in Berlin gefunden. Zunächst wurden die Vier (**Henrick Fischer und Julian Dorow** von Frankenberg, Niklas Kruff und Christoph Hansen von Brand) noch mit Saisonbestzeit ausgewiesen. Noch während des Stadioninterviews wurden sie dann aber leider nachträglich disqualifiziert: Ein Kampfrichter hatte mit Videobeweis zeigen können, dass der zweite Wechsel um einen halben Fuß überlaufen worden war. Das tat der guten Laune der Vier und ihrer Trainer **Bernhard Klinkenberg** und Michaela Alt (Brand) zu Recht keinen Abbruch.

### **Bremen**

**Lina Taschbach** brachte das Kunststück fertig, sich für die Deutschen Meisterschaften der U16 in Bremen qualifizieren. Schon früh in der Saison unterbot Lina die DM Norm für die 3000m bei den NRW-Meisterschaften in Neuss mit neuem, um knapp 30 Sekunden verbesserten Vereinsrekord deutlich. Auch die DM Norm über 800m verpasste sie bei gleich mehreren Verbesserungen des Vereinsrekordes nur knapp. Die in der jüngsten Altersklasse geforderte Sekundärquali in einem anderen Disziplinblock war für sie ein Klacks: Im Blockmehrkampf in Uerdingen (100m, 80m Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 2000m) konnte sie die geforderte Punktzahl sicher erreichen.

Am 6. Juli war es in Bremen dann soweit: Linas erster Auftritt bei Deutschen Meisterschaften. Trotz der beeindruckenden Atmosphäre und großer Anspannung gelang Lina ein perfekter Lauf. Bei nochmaliger Verbesserung ihres Vereinsrekordes um knapp 20 Sekunden erreichte sie einen hervorragenden 14. Platz. Sie und ihre Trainer\* **Linda Hermanns und Michael Portz** waren sehr stolz.

### **Corona**

Schon früh zu Beginn der Coronakrise befiel uns Trainer ein unwohles Gefühl bei dem Gedanken, in den Sporthallen zu trainieren. Genau an dem Tag -dem 13. März-, als dann im Laufe des Abends die Sperrung aller Sportstätten verfügt wurde, waren einige Gruppe statt in die Halle nach Draußen gegangen. Nach dem zweimonatigen Komplettausfall des organisierten gemeinsamen Trainings nahmen wir als erste Frankenger Gruppe am 15. Mai das Training wieder auf. In enger Abstimmung mit den anderen Leichtathletik-Vereinen und dem Sportamt wurde die Nutzung des Stadions neu organisiert. Unter strengen organisatorischen Auflagen wurde den Auflagen der zuständigen Stellen fortlaufend nachgekommen.

Gemeinsam mit den anderen Stadtvereinen (Rasensport Brand, Alemannia, ATG) gelang es uns sogar, eine Reihe von sehr kleinen Sportfesten zu organisieren, das erste am 26. Juni. Auch hier wurden alle Auflagen von organisatorischer Seite strikt eingehalten, auch wenn es bisweilen nicht einfach war, herauszufinden, was die Auflagen jeweils eigentlich waren. Letztendlich haben wir die Wettkampfreihe aber früher als angedacht beendet, weil es doch zu Diskrepanzen kam zwischen dem, was wir von der Organisation für richtig und wichtig hielten, und was von den Trainern und ihren Athleten umgesetzt werden konnte.

Mittlerweile haben alle Frankenger Trainingsgruppen ihren Rhythmus gefunden. Die Kindergruppe trainiert gutgelaunt und gutgefüllt Freitagsnachmittags. Die U14 und U16 Gruppen sind gemessen an

der Zahl der zur Verfügung stehenden Trainer gut gefüllt aber bei weitem nicht übertoll. Die älteren jugendlichen und erwachsenen Athleten tun sich noch mit am Schwersten, weil die Anforderungen von Schule und Beruf hier durch Corona ebenfalls heraufgeschraubt wurden. Gleiches gilt auch für alle Trainer.

Aber auch wir müssen die vielzitierte „neue Normalität“ mit all ihren Widersprüchen akzeptieren. Wir Vereine müssen uns weiter an Auflagen wie Dokumentationspflicht nachkommen, gleichzeitig wird das Waldstadion aber ab Oktober für Hobbyläufer an zwei Tagen der Woche wieder geöffnet, ohne dass hier gleiches gefordert wird. Die größte Herausforderung der nächsten Wochen wird für uns Leichtathleten der Übergang zum Hallentraining.

### **Ausblick**

Die Zusammenarbeit mit den anderen Stadtvereinen war sehr fruchtbar. Wir beabsichtigen, diese auch in anderen Bereichen fortzusetzen und gezielt zu vertiefen.

Die Corona-Krise haben wir gut gemeistert und fühlen uns gut gerüstet für etwaige anderthalbte oder zweite Wellen.

### **Breitensport**

Der Mitgliederbestand von ca. 90 Personen verteilt sich auf

1. Fitnesstraining Herren ab 60: mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr, Halle Höfchensweg. Z.Zt. 8 – max. 14 aktiv.
2. Damengymnastik: mittwochs 20.15 – 21.30 Uhr, Halle Höfchensweg. Z.Zt. 10 – 14 aktiv.
3. BB Mixed ab 45: freitags durchgehend in 2 verschiedenen Hallen Aretzstr. 15 Mitglieder, davon 3 Frauen.
4. Fitnesstraining Herren ab 45: freitags in der Wintersaison Halle Aretzstr., im Sommer im Waldstadion

Insbesondere resultierend aus dem o.a. Teilnehmerkreis sind bis zu 10 Mitglieder montags Abend in der Elisabethhalle zum Schwimmen verabredet.

Wegen Corona haben wir das Fitnesstraining Herren (nach Unterbrechung Ende Februar 2020) im Juni 2020 wieder aufgenommen, BB-Mixed ab 03.07.2020, beim Schwimmen sind z.Z. keine Mitglieder aktiv.

Daneben gibt es kleinere Aktivitäten wie eine monatliche Wanderung und regelmäßiges Rennradfahren, das in einer jährlichen Tagestour über knapp 200 km nach Nittel (Mosel) gipfelt. Hier sind die Teilnehmer Gruppen- und Abteilungsübergreifend.

### **Volleyball**

Nachdem unsere letzte Saison frühzeitig aufgrund von Corona auf einem der mittleren Plätze beendet wurde, mussten wir uns zunächst mit einer längeren Trainingspause abfinden. Im Juni konnten wir mit strengen Hygienevorschriften dann endlich mit den Vorbereitungen für die neue Saison in der Bezirksklasse 2 Rheinland beginnen. Diese startete mit einem spannenden Pokalspiel gegen Würselen 2, welches wir am Ende leider mit 2:3 verloren haben. Auch aus diesem Grund strebt das Team für dieses Jahr einen Podestplatz an und setzt sich eine 80%ige Trainings- und 90%ige Spielteilnahme aller Teammitglieder zum Ziel. Der Kader der Damen 1 unter **Heinz Wagner**, neuerdings mit Unterstützung durch **Alina Mathiak**, blieb im Vergleich zur Vorsaison fast unverändert.

In der im Juni 2019 neu gegründeten Damen 2, geleitet durch **Alina Mathiak** mit Unterstützung von **Maik Dohms**, gab es weiterhin zahlreiche Zugänge. Aus diesem Grund sind wir weiterhin auf der Suche nach einem weiteren Trainer/Trainerin, damit unsere Abteilung weiterhin wachsen kann und wir evtl. eine neue (Jugend-)Mannschaft gründen können. Ziel ist eine gute Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften, sodass engagierte Spielerinnen nach und nach in die erste Mannschaft durchrücken können.

## Radsport

Im vergangenen Jahr waren bei Rennen unsere Seniorenfahrer **Renè Steffens, Günter Jekubzik** und **Daniel Förster** aktiv.

**Rene Steffens** startete bei 8 Seniorenrennen in Nordrhein-Westfalen und 2 Gran Fondo und konnte sich dort für die Rad-WM der Senioren qualifizieren. Leider wurde er dort aber bereits kurz nach dem Start durch einen Defekt aus dem Rennen geworfen. **Günter Jekubzik** fuhr ein Bergzeitfahren und startete bei mehreren Cross- und Trainingsrennen. Daniel Förster startete überwiegend bei Rennen in Niederländisch-Limburg, in Landgraf wurde er 1 mal 1. bei den Senioren, in Sittard ebenfalls 1 mal 1. und 3 x 3., außerdem startete er in der Hobbyklasse beim RSV-Rennen in Aachen und wurde dort 13. und im Jedermann-Rennen beim Münsterlandgiro.

Den größten Erfolg verbuchte **Michael Bitter** mit dem Sieg in der Master 2 M-Klasse bei den 24 Stunden „Rund um den Nürburgring“. Er fuhr dort 25 Runden in 24 Stunden 6 Minuten und 48 Sekunden, entsprechend 648 km, insgesamt 13987 Höhenmeter bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 27 km/h.

Bei der Vereinsmeisterschaft auf der Rundstrecke in Orsbach siegte in der Amateurklasse **Michael Bitter** vor **Daniel Förster** und **René Steffens** und in der Seniorenklasse **Günter Jekubzik** vor **Reinhold Schweizer, Walter Hocks** und **Kai Woelki**.

Bei der alljährlich von **Willi Schröder** und **Heribert Koch** organisierten Ardennenfahrt hatten wir 9 Teilnehmer und 2 Betreuer. Gefahren wurde eine Strecke von 155 km in 6:06 Stunden bei durchschnittlicher Geschwindigkeit von ca. 25,5 km und annähernd 2000 Höhenmetern.

Die Radsportler trafen sich regelmäßig zum Sonntagstraining und unter der Woche nach Absprache sowie zu den monatlichen Abteilungsversammlungen und am Jahresende zur Jahresabschlussfeier mit Siegerehrung.

## Wahlen

Nach dem Rücktritt von **Dieter Nötzelmann** als Kassenwart war hier eine Nachwahl nötig. **Yannik Schreiber**, der schon eine Weile von Dieter in die Materie eingearbeitet wurde, stand als einziger Kandidat zur Verfügung und wurde einstimmig für den Rest der Wahlperiode (2 Jahre) gewählt.

Dies ist die 4. Ausgabe unseres Infoblattes. Wer mehr oder etwas Anderes an dieser Stelle lesen möchte, möge sich bitte bei der Redaktion (mir) melden.

Es grüßt euch,



(stellv. Vorsitzender)

*P.S. Wenn mir jemand etwas mitteilen möchte:*

*Hans Bohn,  
Oppenhoffallee 27  
52066 Aache  
Tel.: 0241 503624*